

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Eußerthal zum 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

- Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)
- Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)
- Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)
- Analyse der Haushaltswirtschaft anhand von Kennzahlen (§ 49 Abs. 3 GemHVO)

Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2021 der Ortsgemeinde Eußerthal wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.
Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung war die vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 07.10.2020 in Form eines Doppelhaushaltes 2020/2021 beschlossene Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021. Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als zuständige Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07.12.2020 den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite in Höhe von 332.000 € unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung, genehmigt. Aufgrund der Corona-Krise und der dadurch bedingten außerordentlichen Situation wurde von Seiten der Aufsichtsbehörde abgesehen, Forderungen zur Verbesserung der Einnahmeseite durch Erhöhung der Realsteuerhebesätze stellen.
Gegen den Stellenplan, der Teil des Haushaltsplanes ist (§ 96 Abs.4 Nr.4 GemO, § 5 GemHVO) werden keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Der Haushalt der Ortsgemeinde Eußerthal ist in zwei Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1: Allgemeines;

Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzdienstleistungen;

ALLGEMEINE DATEN ZUR GEMEINDE

Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Eußerthal ist Teil der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels im Landkreis Südliche Weinstraße.

Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 1251 ha und gliedert sich wie folgt:
3,4 % Siedlung, 4,4 % Verkehr, 91,8 % Vegetation, 0,4 % Gewässer

Bevölkerungsstand zum 31.12.2021

Einwohnerbestand	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	442	49,002	460	50,998	902	100
davon Ausländer	36	57,143	27	42,857	63	6,984
gemeldete Nebenwohnungen	22	46,809	25	53,191	47	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	464	48,894	485	51,106	949	100

Altersstruktur zum 31.12.2021

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	4,324	40	4,435	79	8,758
10-19 Jahre	43	4,767	34	3,769	77	8,537
20-29 Jahre	40	4,435	37	4,102	77	8,837
30-39 Jahre	55	6,098	57	6,319	112	12,417
40-49 Jahre	39	4,324	48	5,322	87	9,645
50-59 Jahre	104	11,53	95	10,532	199	22,062
60-69 Jahre	63	6,984	67	7,428	130	14,412
70-79 Jahre	30	3,326	35	3,88	65	7,206
80-89 Jahre	25	2,772	42	4,656	67	7,428
Über 90 Jahre	4	0,443	5	0,554	9	0,998
Gesamt	442	49,002	460	50,998	902	100

Wohnungsstand zum 31.12.2021

Wohngebäude	367
Wohnungen	458

VERMÖGENS-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

I. Bilanz (Vermögenslage)

	Aktivseite	31.12.2021	01.01.2021	Veränderung
1.	Anlagevermögen			
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	16.070,00 €	24.104,00 €	-8.034,00 €
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.	Sachanlagen			
1.2.1.	Wald, Forsten	11.843,32 €	8.860,51 €	2.982,81 €
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	79.669,42 €	80.400,42 €	-731,00 €
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.541.670,59 €	1.565.257,59 €	-23.587,00 €
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	1.444.416,38 €	1.502.224,38 €	-57.808,00 €
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.350,00 €	2.385,00 €	-35,00 €
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.034,00 €	3.476,00 €	-442,00 €
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	931,00 €	1.502,00 €	-571,00 €
1.2.9.	Pflanzen, Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20.779,94 €	930,29 €	19.849,65 €
1.3.	Finanzanlagen			
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3.	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähige Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7.	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Anlagevermögen	3.120.764,65 €	3.189.140,19 €	68.375,54 €

2.	Umlaufvermögen			
2.1.	Vorräte			
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.114,57 €	5.722,77 €	-2.608,20 €
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	29,00 €	0,00 €	29,00 €
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.079,10 €	17.354,08 €	13.725,02 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,00 €	36,00 €	0,00 €
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	5.937,87 €	23.131,56 €	-17.193,69 €
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.506,38 €	4.505,46 €	0,92 €
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben			
	Summe Umlaufvermögen	44.702,92 €	50.749,87 €	-6.046,95 €

3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------	---	--------	--------	--------

4.	Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1.	Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.465,02 €	1.188,00 €	277,02 €

5.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aktiv	3.166.932,59 €	3.241.078,06 €	-74.145,47 €

	Passivseite			
1.	Eigenkapital			
1.1.	Kapitalrücklage	1.368.500,23 €	1.395.432,50 €	-26.932,27 €
1.2.	Sonst. Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	16.220,82 €	-26.932,27 €	43.153,09 €
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.	Sonderposten			
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	52.277,61 €	53.515,84 €	-1.238,23 €
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen			
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	1.213.383,68 €	1.258.314,68 €	-44.931,00 €
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	160.337,65 €	173.989,65 €	-13.652,00 €
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	40.640,98 €	40.868,20 €	-227,22 €
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.	Rückstellungen			
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.951,00 €	17.954,00 €	-1.003,00 €
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4.	Sonstige Rückstellungen	3.021,90 €	2.401,60 €	620,30 €
4.	Verbindlichkeiten			
4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	289.600,00 €	317.600,00 €	-28.000,00 €
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,34 €	114,40 €	-92,06 €
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.667,20 €	3.404,86 €	-1.737,66 €
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	-80,36 €	80,36 €
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-1.517,62 €	272,86 €	-1.790,48 €
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.826,80 €	4.222,10 €	1.604,70 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Passiv	3.166.932,59 €	3.241.078,06 €	-74.145,47 €

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
Schlussbilanz 31.12.2015	1.401.539,17 €	53,75%	-36.966,41 €
Schlussbilanz 31.12.2016	1.338.186,99 €	48,61%	-63.352,38 €
Schlussbilanz 31.12.2017	1.361.773,78 €	47,43%	23.586,79 €
Schlussbilanz 31.12.2018	1.392.303,41 €	41,28%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2019	1.395.432,50 €	42,19%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2020	1.368.500,23 €	42,22%	-26.932,27 €
Schlussbilanz 31.12.2021	1.384.721,05 €	43,72%	16.220,82 €

Die Kapitalrücklage beträgt gem. § 18 GemHVO zum 31.12.2021, 1.368.500,23 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um – 26.932,27 € verringert.

2. Sonderposten

Die Sonderposten haben sich von **1.526.688,37 €** um 60.048,45 € auf **1.466.639,92 €** verringert.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, sowie die sonstigen Rückstellungen haben sich von **20.335,60 €** um 362,70 € auf **19.972,90 €** verringert.

4. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von **325.533,86 €** auf **295.598,72 €** verringert.

a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich durch die planmäßige Tilgung i. H. v. 28.000,00 € auf 289.600,00 € verringert.

Kreditinstitut	Darlehens-Nr.	Aufnahme am	Darlehenssumme -ursprünglich-	Zinssatz	Darlehenslaufzeit	Restschuld zum 31.12.2021
Sparkasse Südpfalz	6700289348	01.07.2012	179.500 €	2,350	30.03.2025	43.000
Sparkasse Südpfalz	6700419317	01.03.2016	40.000 €	0,850	30.09.2025	15.000
DZ Hyp AG	3325974800	09.08.2018	266.600 €	1,680	30.03.2045	231.600
Insgesamt:						289.600

Bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2021 von 947 Einwohnern (mit Hauptwohnung) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt 305,81 € (*Vorjahr: 317.600 € bei 897 Einwohnern zum 31.12.2020/pro-Kopf-Verschuldung 354,07 €*).

Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung von Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2021 (= letztes vorliegendes Vergleichsjahr 2021) 339,00 €.

b) Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich, sonstige Verbindlichkeiten

Die genaue Zusammensetzung dieser Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Für die Ortsgemeinde Eußerthal wurden in der Schlussbilanz 2021 keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

II. Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

II-1 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2021 in Höhe von + 9.926,35 € ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

Finanzmittelüberschuss

– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	+ 32.108,31 €
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 22.181,96 €

Dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insbesondere folgende Maßnahmen zu Grunde:

Maßnahme 1: Grunderwerb

Auszahlung (11420.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Waldgrundstücke „Am Breitbach“
Summe	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	

Maßnahme 2: Ausbau/Umbau Kindertagesstätte - Zuwendung

Einzahlung (36500.2331 H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	24.000,00 €	0,00 €	-24.000,00 €	
Summe	24.000,00 €	0,00 €	-24.000,00 €	

Maßnahme 3: Ausbau/Umbau Kindertagesstätte

Auszahlung (36500.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €	
Summe	150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €	

Maßnahme 4: Wiederkehrende Beiträge

Einzahlung (54100.2332H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	0,00 €	60,00 €	60,00 €	
Summe	0,00 €	60,00 €	60,00 €	

Maßnahme 5: Errichtung barrierefreie Bushaltestelle/Buswendeplatz; Grunderwerb

Auszahlung (54100.091)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	0,00 €	277,08 €	277,08 €	Notarkosten, Grunderwerbssteuer für Grundstückserwerb
Summe	0,00 €	277,08 €	277,08 €	

Maßnahme 6: Errichtung barrierefreie Bushaltestelle/Buswendeplatz;

Auszahlung (54100.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	70.000,00 €	7.484,93 €	-62.515,07 €	Baumfällung (484,93 €), Honorarrechnung (7.000 €)
Summe	70.000,00 €	7.484,93 €	-62.515,07 €	

Zum 31.10.2020 wurden Auszahlungen in Höhe von 675,06 € geleistet. Somit betragen zum 31.12.2021 die Gesamtausgaben 8.159,99 €.

Maßnahme 7: Ausbauprogramm "Breitbachstraße"

Auszahlung (54100.096S.003)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	140.000,00 €	12.619,95 €	-127.380,05 €	Honorarrechnung
Summe	140.000,00 €	12.619,95 €	-127.380,05 €	

Maßnahme 8: Grabnutzungsentgelte

Einzahlung (55300.2360H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2021	4.000,00 €	640,00 €	-3.360,00 €	
Summe	4.000,00 €	640,00 €	-3.360,00 €	

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von + 9.926,35 € ab.

	Finanzmittelbestand zum 01.01.2021	23.131,56 €
zzgl.	Finanzmittelüberschuss aus Abschluss 2021	9.926,35 €
abzgl.	Tilgung Investitionsdarlehen	28.000,00 €
zzgl.	Saldo der durchlaufende Gelder	879,96 €
	Finanzmittelbestand zum 31.12.2021	5.937,87 €

Diese Forderungen sind auf der Aktivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2021 unter Pos. 2.2.6, Konto 17431, Laufendes Verrechnungskonto bilanziert.

II-2 Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von + 16.220,82 € (Haushaltsansatz: - 83.520,00 €) ab.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021

- a) Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 705.151,38 um 114.201,38 € höher ausgefallen als der Planansatz (590.950,00 €).

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Grundsteuer A	2.050,00 €	2.343,93 €	293,93 €
Grundsteuer B	81.500,00 €	86.669,82 €	5.169,82 €
Gewerbsteuer	37.000,00 €	98.025,32 €	61.025,32 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	395.850,00 €	439.008,24 €	43.158,24 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.850,00 €	26.834,67 €	1.984,67 €
Hundesteuer	6.000,00 €	7.778,33 €	1.778,33 €
Familienleistungsausgleich	43.700,00 €	44.491,07 €	791,07 €
Gesamt	590.950,00 €	705.151,38 €	114.201,38 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern waren im Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.
Gewerbsteuer	365 v. H.

- b) Die Erträge aus den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Schlüsselzuweisung A, sonstige Zuweisungen, Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Sonderposten) sind mit 245.545,00 € um 52.255,00 € schlechter ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 297.800,00 €). Ursächlich hierfür sind die Mindererträge bei der Schlüsselzuweisung A (- 54.321,00 €).
- c) Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind mit 24.947,41 € um 402,59 € niedriger ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz 25.350,00 €).
- d) Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit 1.761,04 € um 461,04 € besser ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 1.300,00 €).
- e) Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen mit einem Ergebnis von 2.295,83 € um 895,83 € besser aus als geplant (Haushaltsansatz 1.400,00 €). Ursächlich hierfür ist, dass die fehlende Abrechnung Glascontainer-Standortreinigung von 2020 erfolgte.
- f) Die sonstigen laufenden Erträge, verliefen mit einem Ergebnis von 23.441,58 € um 2.291,58 € besser als geplant (Haushaltsansatz: 21.150 €).

Insgesamt wurden laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.003.142,24 € erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (937.950,00 €) Mehrerträge in Höhe von 65.192,24 €.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021

- a) Die Personal- und Versorgungsaufwendungen fielen mit einem Jahresergebnis von 63.693,32 € um 5.206,68 € niedriger aus als der Planansatz (68.900,00 €).
- b) Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lag das Ergebnis mit 102.137,13 € um 7.862,87 € unter dem Planansatz (110.550,00 €). Beim Dorfgemeinschaftshaus mussten rund 42.000 € für die Beseitigung von TÜV-Mängel mehr aufgewendet werden. Einsparungen konnten im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraßen und bei durch die Verschiebung der Sanierung des Dorfbrunnens/Grillplatzes erzielt werden.
- c) Die Abschreibungen fielen mit einem Ergebnis von 93.160,00 € um 3.610,00 € höher als in der Planung vorgesehen aus (Planansatz: 89.550,00 €).
- d) Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen entwickelten sich wie folgt:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Gewerbsteuerumlage	3.550,00 €	7.996,73 €	4.446,73 €
Kreisumlage	360.800,00 €	370.546,00 €	9.746,00 €
Verbandsgemeindeumlage	297.350,00 €	305.396,00 €	8.046,00 €
Gesamt	661.700,00 €	683.938,73 €	22.238,73 €

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wurde mit einem Ergebnis von 16.383,82 € insgesamt 23.616,18 € weniger verausgabt als geplant (Planansatz: 40.000,00 €). Ursächlich hierfür ist, dass lediglich die Personalkosten für die Kindertagesstätte lediglich für ein halbes Kalenderjahr abgerechnet wurde.

- e) Die Aufwendungen der sozialen Sicherung entwickelten sich mit einem Ergebnis von 0 € besser als geplant (Ansatz: 50,00 €).
- f) Die sonstigen laufenden Aufwendungen liegen mit einem Ergebnis von 23.218,69 € um 6.018,69 € über dem Planansatz (17.200,00 €). Diese Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus den Einzelwertberichtigungen.

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit auf 982.571,83 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (1.011.210,00 €) Minderaufwendungen in Höhe von 28.638,17 €.

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Die wesentlichen **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend nochmals zusammengefasst dargestellt:

Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben	+ 114.201,38 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	- 52.255,00 €

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 7.862,87 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	- 25.147,31 €
Sonstige laufende Aufwendungen	+ 6.018,69 €

II-3 Wesentliche Investitionen

Vgl. Abschnitt II-1.

II-4 Haushaltsausgleich Gesamthaushalt

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Zu 1: Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von + 16.220,82 € ab, somit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.

Zu 2: Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt:	+ 32.108,31 €
der Saldo der ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	
die planmäßige Tilgung für Investitionskredite	28.000,00 €
Ergebnis	+ 4.108,31 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus, um die planmäßige Tilgungsleistungen für Investitionskredite zu decken, somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

Zu 3: Kein negatives Eigenkapital

Die Ortsgemeinde Eußerthal weist in der Schlussbilanz zum 31.12.2021 kein negatives Eigenkapital aus.

Da für das Haushaltsjahr 2021 alle Voraussetzung des § 18 Abs. 2 GemHVO erfüllt sind, wurde der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2021 erreicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Haushaltsjahres nicht eingetreten.

Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)

a) Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Doppelhaushalt 2022/2023 sah für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von +11.250 € vor. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung war ebenso positiv (+ 4.100 €). Jedoch waren auch Tilgungsleistungen in Höhe von 28.000 € geplant. Dementsprechend war die Finanzrechnung nicht ausgeglichen. Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 61.500 € geplant.

Der Haushalt 2022 schließt deutlich besser ab als geplant. Sowohl der Ergebnis- und Finanzhaushalt sind ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von + 79.414,14 € und die Finanzrechnung schließt mit einem Ergebnis von + 74.990,29 € ab. Als Tilgungsleistungen wurden 28.000 € ausgezahlt. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

Der Doppelhaushalt 2022/2023 sah für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag von 50.700 € vor. Auch der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung war negativ (- 23.600 €). Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 118.450 € geplant.

Die bisherigen Entwicklungen lassen ein ausgeglichen Ergebnis- und Finanzrechnung erwarten. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

b) Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen im Jahr 2021 rd. 1.003.150 EUR. Dieser Betrag setzt sich zum großen Teil aus folgenden Beträgen zusammen:

- Grundsteuer B	86.650 €
- Gewerbesteuer	98.050 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	439.000 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	26.850 €
- Familienleistungsausgleich	44.500 €
- Schlüsselzuweisung A	199.300 €

Das Ertragsaufkommen der Gemeinde Eußerthal ist also zu einem erheblichen Teil vom Steueraufkommen und der Schlüsselzuweisung A abhängig.

Das Risiko für die Ortsgemeinde Eußerthal besteht insbesondere darin, dass die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von den beiden Steuerarten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als zwei große Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Ortsgemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund ist für die Ortsgemeinde Eußerthal eine solide und sparsame Bewirtschaftung der Mittel unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und in der Regel nur dann zu leisten, wenn eine rechtliche Verpflichtung hierfür besteht oder diese nicht ohne Schaden für wichtige öffentliche Belange unterlassen werden können. Im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden. Ziel der Finanzpolitik der kommenden Jahre muss es sein, dass zumindest die Tilgungsleistungen für Investitionsdarlehen aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erwirtschaftet werden, damit diese nicht über Liquiditätsverbindlichkeiten refinanziert werden müssen.

Aufgestellt,
Annweiler am Trifels, 08.03.2024
Verbandsgemeindeverwaltung
- Finanzabteilung -

Wagner